



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort		
SG	12	Oberuzwil	Riggenschwil	2. Fassung	04.2006/fsr
Nachträge					
				1. Fassung	10.1977/umi
<input checked="" type="checkbox"/> aufgenommen <input type="checkbox"/> besucht, nicht aufgenommen <input type="checkbox"/> Streusiedlung			We-r-XX-XX-X/		

Qualifikation

Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Lockerer Bauernweiler auf breiter, weitgehend unverbaute Hangterrasse oberhalb der Landstrasse Oberuzwil-Flawil.

Gewisse Lagequalitäten dank der harmonisch ins Wiesgelände eingebetteten und von Baumgärten umgebenen bäuerlichen Siedlung in weitgehend unverbaute Situation und dank der von einzelnen Laubbäumen ausgeübten Akzentwirkung.

Gewisse räumliche Qualitäten vor allem wegen der charakteristischen, noch bäuerlich geprägten Grünbereiche zwischen Haupt- und Nebenbauten, insbesondere wegen grösserer, locker definierter innerer Wiesstücke, sowie wegen der ländlichen Übergänge ins baumbestandene Grasland.

Keine besonderen architekturhistorischen Qualitäten, abgesehen von dem markanten Gasthaus "Traube" am Ortseingang und einzelnen regionaltypischen Bauernhäusern und Stallscheunen.

Vergleichsraster

<input type="checkbox"/> Stadt (Flecken)	<input type="checkbox"/> Dorf	Lagequalitäten	X	X	
<input type="checkbox"/> Kleinstadt (Flecken)	<input checked="" type="checkbox"/> Weiler	räumliche Qualitäten	X	X	
<input type="checkbox"/> Verstädertes Dorf	<input type="checkbox"/> Spezialfall	architekturhistorische Qualitäten	X	/	
		zusätzliche Qualitäten			

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise

Enge Verknüpfung der Geschehnisse des Orts mit der historischen Entwicklung von Oberuzwil (siehe sep. Ortsbildaufnahme Oberuzwil).
1803 Neugründung des Kantons St. Gallen und Bildung der politisch selbständigen Gemeinde Uzwil.

Im 19. Jahrhundert Schreibung des Orts als "Riggenschwil".

Erstausgabe der Siegfriedkarte von 1879: Darstellung der Siedlung als zweiteiliger Strassenweiler mit einer Anhäufung von Bauten beidseits eines Feldwegs, der nach Süden abzweigt.

Riggenschwil um 1900: 29 Häuser und 106 Einwohner. Landwirtschaft (Ackerbau, Viehzucht) und Stickerie als wichtigste Erwerbsgrundlagen. Im Ort stand eine Käserei. Kirchgemeinden Bichwil und Oberuzwil.

Im 20. Jahrhundert Abgang einzelner Altbauten und - vorwiegend seit Jahrhundertmitte - Bau von neuen Wohnhäusern (1.0.2, 1.0.6, 0.0.9), Stallscheunen und Remisen; dadurch kaum nennenswerte Veränderung des Siedlungsbilds (vgl. Landeskarte).

Der heutige Ort

Oberhalb der Hauptstrasse Oberuzwil-Flawil sanft zum Chreienberg ansteigendes Wiesgelände mit breiter Hangterrasse. Darin eingebettet der ländlich-lockere Weiler (1) mit zahllosen Obstbäumen im westlichen und östlichen Nahbereich (I). Weiter bis zum Waldrand ansteigender Ortsbildhintergrund. Vom Ort aus gute Sicht über das sukzessive nach Norden abfallende Wiesland mit Einzelhöfen und Hofgruppen.

Das ländliche Riggenschwil (1): kleinräumige Ortsmitte und drei lockere Bebauungsarme. Haupt-



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	
SG	12	Oberuzwil	Riggenschwil	2
Nachträge				
<input type="text"/>				

erschliessung ist das geteerte Höhensträsschen nach Bichwil. In Ortsmitte eine unscheinbare, ringförmige bäuerliche Gasse. Am westlichen Ortseingang ein unverwechselbares Ortsbildelement: das Gasthaus "Traube" (1.0.1) von kleinstädtischem Charakter. Beeinträchtigung der subtilen Wechselwirkung von Siedlung und Landschaft vorab durch zwei neue Häuser (0.0.9, 0.0.11).

Neben den kategorisierten Erhaltungszielen (vgl. L-Blatt und Erläuterungsblatt) sind folgende spezielle Erhaltungshinweise zu beachten:

- Kein weiterer Ausbau der Strassen und Wege.
- Bei allfälligen Fassadenrenovationen traditionelle Materialien verwenden.
- Pflege und Schutz der Pflanzgärten, Laubbäume und inneren Grünräume als Teile der Ganzheit.
- Hochstämmige Obstbäume als wichtigen Teil des äusseren Ortsbilds pflegen und schützen.

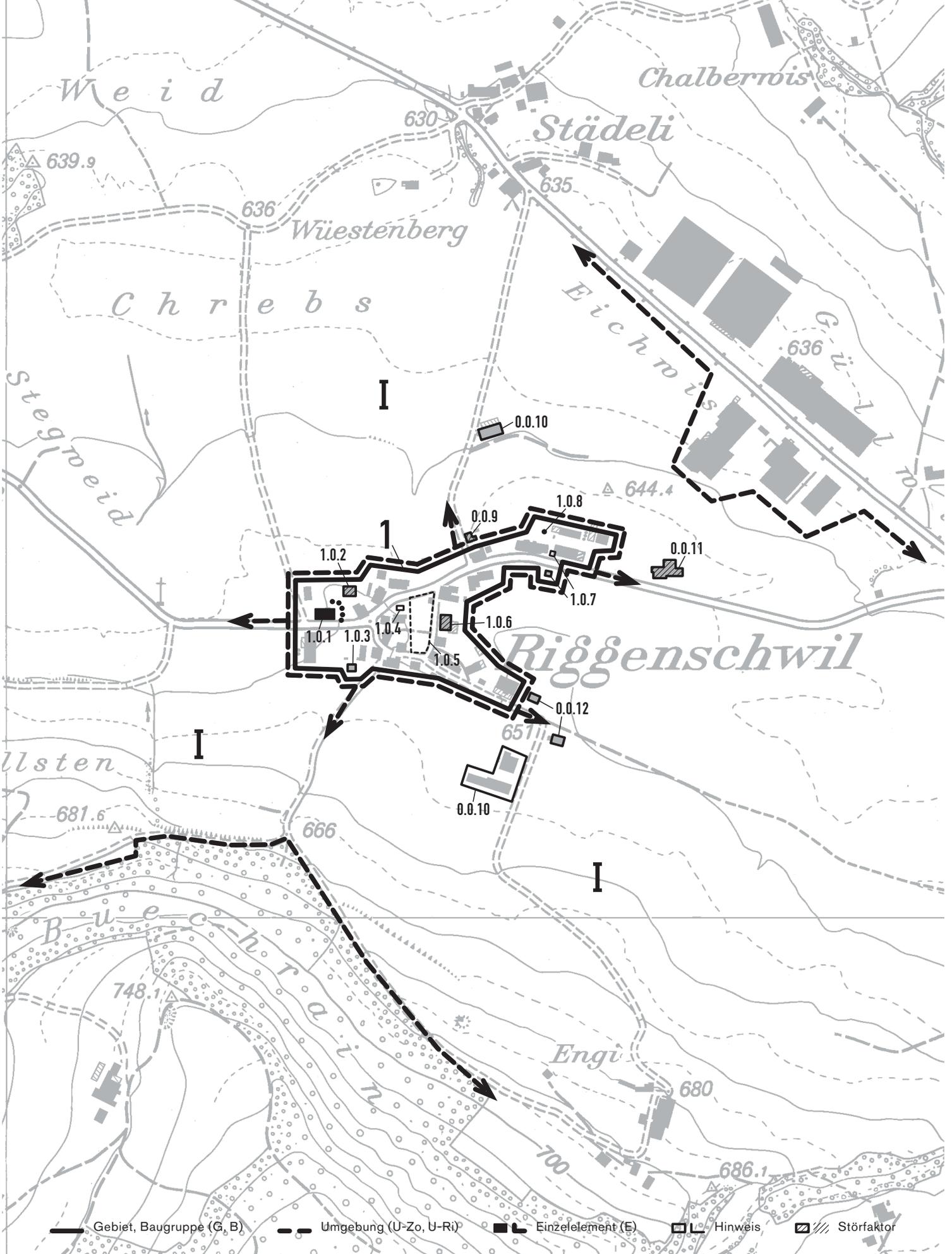
SG	12	Oberuzwil	Riggenschwil	2. Fassung
----	----	-----------	--------------	------------

Schützenswerte Bebauung Gebiete (G), Baugruppen (B)
Umgebungen Umgebungs-Zonen (U-Zo), Umgebungs-Richtungen (U-Ri)
Einzelelemente

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
G	1	Gesamter alter Siedlungsbereich mit einzelnen Neubauten	AB	/	/	X	A			2-16
U-Ri	I	In Stufen nach Norden abfallender Wieshang, Baumgärten im Umkreis der Siedlung	ab			X	a			1,2
E	1.0.1	Markantes Gasthaus "Traube", hoher verputzter Mansarddachbau mit angeb. Saal, um 1900; daneben Gartenwirtschaft mit Kastanienbäumen				X	A	o		7
	1.0.2	Einfamilienhaus, 2-gesch. heller Putzbau mit Satteldach, 2.H.20.Jh., aufdringliche Erscheinung im nördl. Ortsrand						o		-
	1.0.3	Schlichtes 2-gesch. Wohnhaus mit Eternit-schindelschirm, um 1955 in den südl. Ortsrand räumlich gut eingepasst						o		-
	1.0.4	Tränkebrunnen von 1873 vor trad. Bauernhaus						o		-
	1.0.5	Räumlich schön eingebettetes Wiesstück mit Obstbaumgarten; am Rand ein neues Wasserhäuschen und ein Tränkebrunnen						o		10
	1.0.6	1-gesch. Putzbau mit aufdringlichem Dachaufbau, erb. um 1977; in Gestalt und Material befremdlich						o		9,12
	1.0.7	Brunnen von 2005 vor Gehöft, gegenüber ein gemauertes Milchhäuschen						o		-
	1.0.8	Hoher Hofplatzbaum, unübersehbar am nordöstl. Ortsrand						o		-
	0.0.9	Einfamilienhaus, 1-gesch. heller Putzbau mit Satteldach, trotz Kleinheit den nördl. Ortsrand verbauend						o		-
	0.0.10	Neuere bäuerliche Wirtschaftsbauten im Vorder- und Hintergrund des Orts						o		-
	0.0.11	Einfamilienhaus, hell leuchtender 2-gesch. Mauerbau mit Garagen, die östl. Nahumgebung verbauend						o		-
	0.0.12	Zwei neue Wohnbauten im rückwärtigen Grasland, nur leicht störend						o		-

Kurzerläuterungen (Ausführliche Definitionen zu den Kategorien und Symbolen siehe Erläuterungsblatt)

Schützenswerte Bebauung	Aufnahmekategorie	Erhaltungsziel	
	A - Ursprüngliche Substanz vorhanden	A - Erhalten der Substanz	X besondere (Qualität/Bedeutung)
	B - Ursprüngliche Struktur vorhanden	B - Erhalten der Struktur	/ gewisse (Qualität/Bedeutung)
Umgebungen	C - Unterschiedliche Bebauung mit ganzheitlichem Charakter	C - Erhalten des ganzheitlichen Charakters	E Schützenswertes Einzelelement
	a - Unerlässliche Umgebung	a - Erhalten der Beschaffenheit	o Hinweis (wichtiger Sachverhalt)
	b - Empfindliche Umgebung	b - Erhalten der Eigenschaften	o störend (Beeinträchtigung des Ortsbildes)





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

SG

12

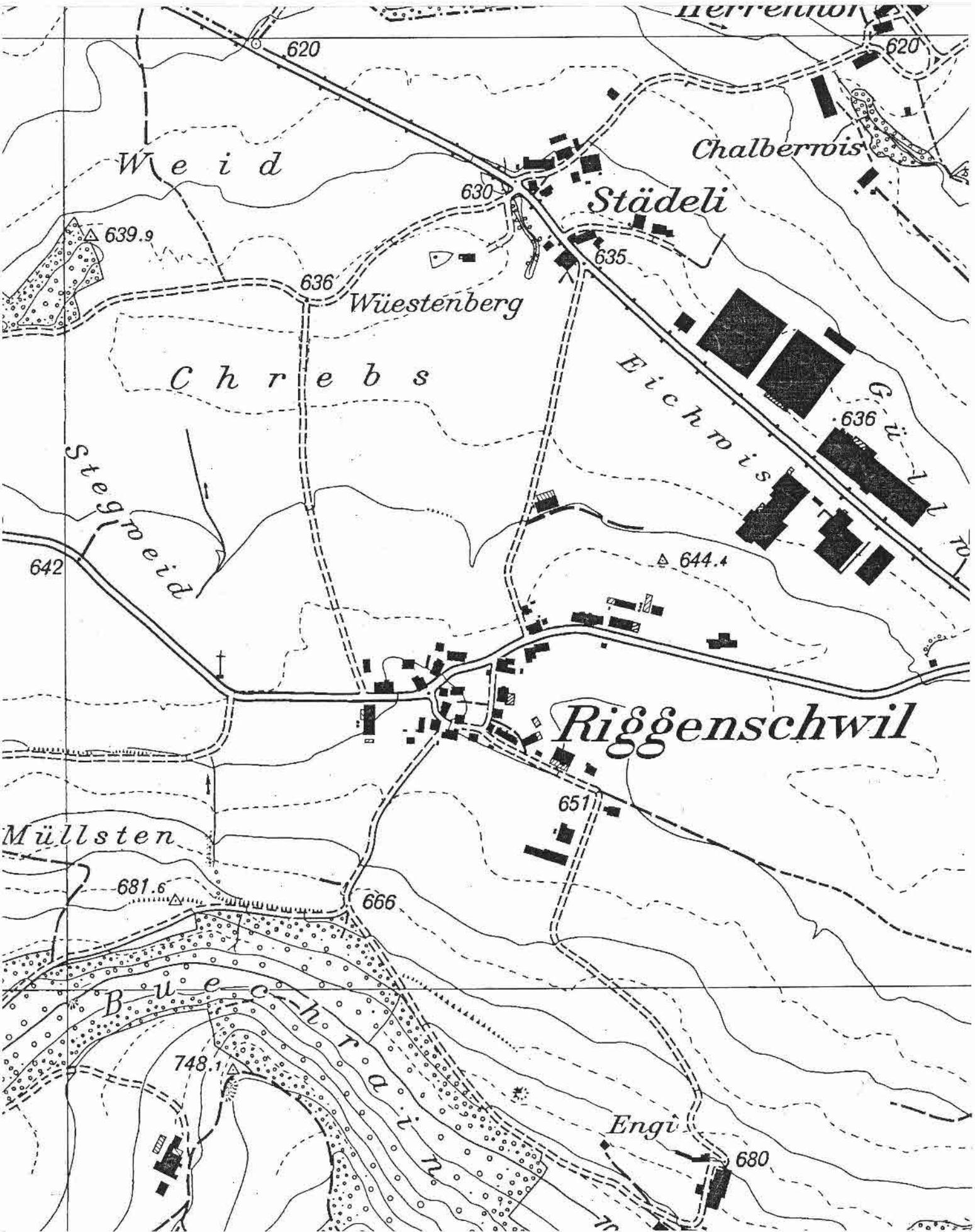
Oberuzwil

Riggenschwil

2. Fassung

Plan 1 : 5000

Nachträge





F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SG 12

Oberuzwil

- Riggenschwil

FOTO

2609

10.1977



2609

1



7



13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



6



12



Kt. Bez. Gemeinde

SG 12 Oberuzwil

Daten

2005

Nachträge

ORTE

Bichwil
 Kulturlandschaft Unterrindal/Mülau
 Niederglatt
 Oberuzwil
 Riggenschwil
 * Wilen/Watt

Gemeinde Oberuzwil
 Bezirk Untertoggenburg
 Kanton St. Gallen

* besucht, nicht aufgenommen ** Hinweis Streusiedlung

Landeskarte Nr. 1074/1094

ORL – GEMEINDEDATEN

Einwohner	2000	5'521	Sektor 1	1980	8 %	1990	6 %	2000	4 %
Einwohner	1990	5'214	Sektor 2	1980	56 %	1990	41 %	2000	29 %
Einwohner	1980	4'416	Sektor 3	1980	36 %	1990	51 %	2000	53 %

Zuwachs 1990-2000	5.9 %	Entwicklungsfaktor e =	1.00
Zuwachs 1980-1990	13.0 %		
Zuwachs 1970-1980	- 0.9 %	Altersstrukturfaktor a =	0.94

Schweizerischer Durchschnitt e=1; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde 1990 bis 2000 über dem schweizerischen Durchschnitt

Schweizerischer Durchschnitt a=1; wenn a unter 1, war die Gemeinde 2000 überaltert

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B

/

Auf Kulturgüterverzeichnis nat./reg. Bedeutung

Reg.: r. Kirche; Bürgerheim Bisacht (18.Jh.)

Im BMR

Oberrindal

Baudenkmäler unter Bundesschutz

Oberuzwil. Evangelische Kirche

Weitere Schutzverordnungen

Kt. Gesamtplan Natur- und Heimatschutz



SG	12	Oberuzwil
----	----	-----------

Karte	1878/79
-------	---------



SG	12	Oberuzwil
----	----	-----------

Karte	2004
-------	------

